



## Newsletter April 2011

### Arienabend und Brahmsrequiem vor ausverkauftem Haus Starpianist Martin Stadtfeld bald zu Gast Fahrrad Parcours und Bönnsch am Rhein sind weitere Events

Zwei beeindruckende Abende haben das kulturelle Programm der Bürgerstiftung Rheinviertel in 2011 eröffnet. Mit dem Klavierkonzert von Martin Stadtfeld im Juni werden die kulturellen Höhepunkte fortgesetzt. Vielfältige weitere Aktivitäten stehen auf dem Programm.

#### KARTENVORVERKAUF LÄUFT!

Die Gabe zu geben.

**Festliches Benefizkonzert**  
von Bach bis Liszt –  
ein Klavierabend mit  
**Martin Stadtfeld**  
Samstag, 4. Juni 2011  
Forum der Deutschen Telekom, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: €40 / €30 inkl. anschl. Empfang

Der Erlös fließt der neuen integrativen Kindertagesstätte der Bürgerstiftung Rheinviertel zu.

Tickets mit Sitzplatzreservierung in allen **BONNTICKET** Vorverkaufsstellen sowie den Pfarrbüros Plittersdorf, Hardtstraße 14 und Rüngsdorf, Rolandstraße 2a, der TURM-APOTHEKE, Plittersdorfer Str. 210 und unter [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)

[www.buergerstiftung-rheinviertel.de](http://www.buergerstiftung-rheinviertel.de)

#### Klavierkonzert von Martin Stadtfeld – ein Highlight besonderer Art

Am **4. Juni 2011** wird der international gefeierte Starpianist und mehrfache Echopreisträger Martin Stadtfeld sein mit großer Vorfreude erwartetes Konzert für die Bürgerstiftung Rheinviertel geben. Seine Konzertauftritte führten ihn in die wichtigsten Musikzentren und zu den großen Orchestern Europas, den USA und Japans. Im September wird er Stargast beim Beethovenfest in Bonn sein. Zuvor aber kommt er zu uns!

Das Solokonzert von Martin Stadtfeld findet statt am 4. Juni 2011 um 20.00 Uhr, Einlass 19.30, im Telekom Forum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 140 (Telekomzentrale). Das Programm spiegelt die umfangreiche künstlerische Bandbreite des Klaviervirtuosen wider. Es reicht von Bach (u. a. Nun komm der Heiden Heiland) über Schumann (Waldszenen) und Liszt (Variationen zu Bachmotiven) bis hin zu Wagner (Tannhäuser-Ouvertüre). Das ausführliche Programm ist abrufbar unter [mehr](#)

Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dem Um- und Ausbau des Sonja-Kill-Kindergartens von Heilig Kreuz zu einer integrativen Kindertagesstätte für Kleinkinder von vier Monaten bis zu 6 Jahren zugute.

Karten mit Sitzplatzreservierung zum Preis von 40,00 und 30,00 Euro incl. Empfang mit Snacks und Getränken sind erhältlich über **BONNTICKET** (auch online unter [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)), der TURM-APOTHEKE und den Pfarrbüros St. Evergisus und St. Andreas. Über ein volles Haus bei garantiertem Kunstgenuss würden wir uns freuen!

#### 2. Rheinviertel Fahrrad Parcours am 19. Juni 2011 Fahrrad-Sponsorenlauf für Kinder von 8 – 14 Jahren

Die große Resonanz beim 1. Rheinviertel Fahrrad Parcours, die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen und die „eingefahrenen“ Erlöse für die Jugendarbeit im Rheinviertel hat die Bürgerstiftung motiviert, auch in diesem Jahr einen Fahrrad Parcours zu organisieren. Er findet statt am 19. Juni 2011 von 13.00 bis ca. 15.30 Uhr im Anschluss an den Rheinviertelssonntag. Start und Ziel ist das Pfarrzentrum St. Evergisus in Plittersdorf. Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern den fröhlichen Nachmittag am Godesberger Rheinufer! Für Eltern und Fans gibt es ein Rahmenprogramm. Auch für die leibliche Stärkung ist gesorgt. Sponsorenblätter und Anmeldeformulare sind ab dem 2. Mai beim Jugendreferenten Stefan Rachow erhältlich unter [rachow@rheinviertel.de](mailto:rachow@rheinviertel.de)

Foto: Sonja Werner





## Newsletter April 2011

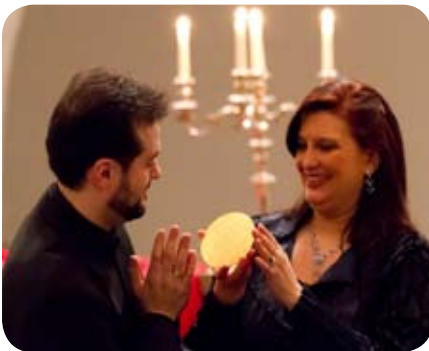
### Rückblick auf zwei Konzertereignisse in St. Hildegard

#### Standing Ovations für Aris Argiris, Guadalupe Larzabal und Christopher Arpin – ein würdiges Gedenken an Martin Noël



Es muss nicht immer die große Opernbühne sein, um einen Musikgenuss der besonderen Art zu erleben. Es machten dem international gefeierten Bariton Aris Argiris und seiner Frau, der in allem bezaubernden Mezzosopranistin Guadalupe Lazabal, sichtlich Freude, in der Rotunde der Kirche St. Hildegard vor einem erwartungsvollen Publikum die herrliche Akustik des Raumes voll auszukosten. Am Flügel einfühlsam begleitet wurden sie von Christopher Arpin von der Bonner Oper. Sie sangen Arien von Tschaikowski, Bizet, Donizetti und stimmungsvolle Canzonetten und Canziones bekannter Komponisten. Indem sie auf ihre Gage verzichteten, machten sie der Bürgerstiftung Rheinviertel ein doppeltes Geschenk.

Das Publikum dankte den Künstlern mit Standing Ovations, und die Künstler revan-chierten sich mit mehreren Zugaben und dem Versprechen, wiederzukommen – Ganz bestimmt!



Fotos: © www.eyetill.com

Der Konzertabend war auch ein würdiger Rahmen für ein Gedenken an den kürzlich verstorbenen Künstler Martin Noël. Dechant Dr. Wolfgang Picken, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, würdigte Martin Noël als einen Künstler, dessen kreatives Schaffen und soziales Engagement eng mit der Bürgerstiftung und der Kirche St. Hildegard verbunden war. Mit seiner Installation von 88 goldenen Talern, die Martin Noël der Kirche St. Hildegard stiftete, habe er einen leuchtenden, fast mystischen Raum geschaffen. Seine Witwe, Margret Noël, überreichte dem Sängerehepaar Argiris/Larzabal als Dank und zum Gedenken an ihren Mann einen Taler für ihr privates Heim.

#### Ein deutsches Requiem von Brahms – ein besinnlicher konzertanter Auftakt in die Fastenzeit



Foto: Hendrik Brixius

Die Kirche St. Hildegard bildete am 19. März 2011 auch einen authentischen Rahmen für die Aufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms als Einführung in die Fastenzeit. Es musizierten das Vokalensemble Rheinviertel unter Leitung von Kantor Christof Rück zusammen mit der Sopranistin Martina Schilling und dem Bariton Matthias Minnich. Es begleiteten sie die Konzertpianisten Markus Krebel und Paul Rey Klecka.

Neben der Klangfülle des Vokalensembles beeindruckten der brillante Sopran von Martina Schilling und der sonore Bariton von Matthias Minnich, deren Stimmen man, wenn es die Partitur zuließe, gern noch mehr gehört hätte. Statt Applaus zu spenden folgten die Zuhörer der von Dechant Dr. Picken in seiner Konzert-Einführung geäußerten Bitte und erhoben sich für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

Gelegenheit zum lockeren Gespräch gab es dann im Pfarrgarten. Der Erlös des Abends kommt den Integrierten Hospizen der Bürgerstiftung Rheinviertel zugute. Über dieses Projekt werden wir Sie demnächst ausführlicher informieren.



## Newsletter April 2011

### Was erwartet Sie in der zweiten Jahreshälfte 2011?

#### „Bönnsch am Rhein“ – die Bürgerstiftung Rheinviertel mal ganz lässig!



Am 9. Juli lädt die Bürgerstiftung zu ihrem traditionellen Open-Air-Konzert in den Pfarrgarten St. Evergislus ein. Für Stimmung sorgen wieder die „Boogie Wonder Stars“, die mit Bass, Gitarre, Schlagzeug und weiteren Percussions das Rheinviertel mit fetziger Musik, aber auch mit ihren bekannten Klassikern wie „Fantasy“ und „Let’s Groove“ in Stimmung und Schwingung bringen werden.

Sponsor des kulinarisch-kulturellen Events ist wieder Harald Voit mit dem Brauhaus Bönnsch, das auch als Stifter die Gäste mit einem kreativen Grillfest mit Bönnschen Tapas, Bönnsch vom Fass und Weinen eines bekannten Winzers aus der Region verwöhnen wird.



Der Eintritt beträgt 20,00 Euro „all inclusive“. Karten sind erhältlich bei BONN-TICKET, in der TURMAPOTHEKE und den Pfarrbüros St. Andreas und St. Evergislus. Der Erlös kommt den Projekten der Bürgerstiftung Rheinviertel zugute. Lassen Sie sich von der fröhlichen Stimmung im Pfarrgarten anstecken und kommen Sie recht zahlreich. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

### Weitere Termine

**27.09.2011: Beethovenfest:** Zu Gast bei der Bürgerstiftung Rheinviertel in St. Hildegard mit dem Hagen Quartett

**15.10.2011: 6. Stiftungsball** im Steigenberger Grand Hotel Petersberg

### Neu im Vorstand der Bürgerstiftung Rheinviertel



**Stephan Althoff**, Leiter des Bereichs Konzernsponsoring und Konzernevents sowie Standortmarketing der Deutschen Telekom, Bonn, ist neues Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Rheinviertel, zuständig für den Bereich Kommunikation. Er tritt die Nachfolge von Frau Simone Stein an, die beruflich bedingt, diese Position aufgeben musste. Althoff lebt mit seiner Frau und drei schulpflichtigen Kindern seit 1996 im Rheinviertel. Die Bürgerstiftung freut sich, mit ihm einen profunden Fachmann für die kommunikative Weiterentwicklung der Stiftung gewonnen zu haben. Dechant Dr. Wolfgang Picken dankt Frau Simone Stein für ihren tatkräftigen und kreativen Einsatz. Stephan Althoff verspricht: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die viele spannende Themen enthält. Die Bürgerstiftung wird auch in der Zukunft von sich reden machen...“





## Newsletter April 2011

### Was die Bürgerstiftung Rheinviertel sonst so macht:

#### Lesepatenschaft für Kinder mit Migrationshintergrund



Die Bürgerstiftung Rheinviertel und der Verein „Kultur verbindet“ haben gemeinsam mit der Andreasschule in Rüngsdorf ein Projekt aus der Taufe gehoben, das Kindern mit Migrationshintergrund die ersten Hürden beim Lesen nehmen, ihre Lese- und Sprachkompetenz stärken und ihre sozial-emotionale Fähigkeiten erweitern soll. Engagierte ehrenamtliche „Lesepaten“ stehen ihnen dabei zur Seite.

Das Projekt hat mit 12 Lesepaten, meist aus der Generation 60+, und 10 Kindern aus 6 Nationen begonnen und ist auf beiden Seiten noch ausbaufähig! Es läuft zunächst bis zu den Sommerferien, soll danach aber fortgesetzt und auch auf andere Schulen ausgeweitet werden. Weitere Lesepaten sind herzlich willkommen!

Das Projekt wird von der Unterstiftung „Für uns Pänz“ der Bürgerstiftung Rheinviertel unterstützt, die auch die Bücher zur Verfügung stellt. Den Kindern werden die Bücher „ihrer Wahl“ nach dem gemeinsamen Lesen mit „ihrem Paten“ zum Aufbau „ihrer eigenen kleinen Bibliothek“ geschenkt. Aus dem Leseprojekt hat sich bereits eine generationen- und kulturenübergreifende Initiative entwickeln können. [mehr](#)

#### Sponsoring einmal anders – Eine Know-how-Spende von Unternehmen

**Es muss nicht immer Bares sein, um das bürgerschaftliche Engagement der Stiftung zu unterstützen. Kompetenzvermittlung im Wege der Nachhaltigkeit ist herzlich willkommen.**



Besondere Hilfe erfährt die Bürgerstiftung Rheinviertel derzeit durch die Firma Knauber, Bonn, die zeitweise und befristet einen Mitarbeiter aus der Verwaltungszentrale mit seinem Know-how zur Verfügung stellt. Mit ihm sprach die NL-Redaktion.

#### Interview mit Bernhard Möllers von der Firma Knauber

**?: Herr Möllers, wie kam es zu Ihrer „Ausleihe?“**

!: Die Firma Knauber fühlt sich seit langem den Themen Soziale Verantwortung, Umwelt und Nachhaltigkeit verpflichtet. Was liegt da näher, als sich mit seinem Know-how in die Arbeiten der Bürgerstiftung Rheinviertel mit ihren vielfältigen sozialen Projekten einzubringen.

**?: Welche Motive leiten Sie persönlich zum Mitmachen?**

!: Meine konkrete Mitarbeit ergibt sich aus meiner beruflichen Tätigkeit im kaufmännischen Sektor der Knauber-Holding, aber auch aus meiner Motivation zu einem persönlichen sozialen Engagement mit konkreten Ergebnissen.



## Newsletter April 2011

### **?: Wie helfen Sie der Bürgerstiftung?**

!: Ich sehe meine Aufgabe hauptsächlich darin, die Organisation und Verwaltung der Stiftung zu unterstützen. Konkret haben wir bspw. einen Fragebogen für potentielle Helfer mit sozialen, kulturellen, handwerklichen und organisatorischen Schwerpunkten entwickelt. Diesen Fragebogen gilt es nun operabel zu machen.

### **?: Welche Erfahrungen nehmen Sie aus Ihrem Engagement persönlich in ihren normalen Berufsalltag mit?**

!: Mich beeindruckt, dass es bei den Aktivitäten der Bürgerstiftung nicht nur darum geht, den gravierenden Abbau von sozialen Leistungen aufzufangen, sondern darüber hinaus auch kreativ und aktiv neue Initiativen in Angriff zu nehmen, zum Beispiel das Projekt Lesepatzen.

**Der Vorstand der Bürgerstiftung Rheinviertel möchte an dieser Stelle ausdrücklich Frau Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel und natürlich Herrn Bernhard Möllers für die unbezahlbare wertvolle Unterstützung ganz herzlich danken.**



### **Ehrenamtsbörse: Generation 50plus**

„Mitten im Leben“. Unter diesem Motto findet am 11. April 2011, 19.30 Uhr, ein Diskussionsabend im Treffpunkt Herz Jesu statt. Um ein entsprechendes Angebot zu entwickeln, laden wir alle, die sich angesprochen fühlen und Anregungen und Wünsche an die neue Anlaufstelle für die „Generation 50plus“ haben, herzlich ein. Machen Sie mit und gestalten Sie ihren eigenen Erlebnisraum. Anmeldungen sind erbeten an unsere Ehrenamtskordinatorin Ariane Jourdan, Tel. 0151-12674 555 oder [ehrenamt@rheinviertel.de](mailto:ehrenamt@rheinviertel.de)

Die „Community Rheinviertel“ ist lebendig! Wir hoffen, dass wir Sie davon mit diesem Newsletter überzeugen konnten. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen, Anregungen und natürlich auch auf Ihre Unterstützung bei unseren vielfältigen Aufgaben. Machen Sie mit!